



Schweizerische
Evangelische
Allianz

Schweizerische Evangelische Allianz
Medienstelle | Josefstrasse 32 | 8005 Zürich
Tel 043 344 72 00 | kommunikation@each.ch
www.each.ch



Medienmitteilung

Studientag «Ein Islam – verschiedene Gesichter?»

Fritz Blanke Gesellschaft und SEA laden zum Studientag Islam ein

Am Samstag, 1. April 2017, findet im zürcherischen Rüschlikon ein Studientag zum Thema «Ein Islam – verschiedene Gesichter?» statt. Zur Tagung laden die Fritz Blanke Gesellschaft FBG und die Schweizerische Evangelische Allianz SEA ein. Neben theologischen und spirituellen Fragen sollen auch gesellschaftliche und politische Bezüge zum Thema hergestellt werden.

Zürich, 24. März 2017 (sb) – Die von der FBG durchgeführte Tagung will Grundsätzliches erklären und den Dialog fördern. Die SEA unterstützt den Anlass als Partnerin. Unter dem Titel «Ein Islam – verschiedene Gesichter?» soll der Islam in seinem historischen Kontext dargelegt und ein Bezug zu heute hergestellt werden. Der Studientag soll dazu dienen, das Verständnis des Islams zu verbessern und den Dialog zwischen Christen und Muslimen anzuregen. Referate des Islamwissenschaftlers, Dr. Carsten Polanz, bilden die Grundlage der Tagung. Polanz ist wissenschaftlicher Referent des Instituts für Islamfragen der Evangelischen Allianz.

Christen mit Muslimen ins Gespräch bringen

Wie der Islam in seinem historischen Kontext zu verstehen ist und welche grundlegenden Praktiken er vermittelt, darauf wird Dr. Carsten Polanz in einem ersten Teil eingehen. Der zweite Teil soll sich dem gegenwärtigen Islam widmen und Bezug auf Themen wie Menschenrechte und Demokratie sowie Gewalt und Radikalisierung nehmen. In einem dritten Teil wird Dr. Polanz den Islam dem Christentum gegenüberstellen und auf populäre Schlüsselbegriffe und ihre jeweilige Bedeutung in der Bibel sowie im Koran eingehen. Zum Schluss sollen praktische Anregungen Christen und Muslimen helfen, die geistliche Sprachlosigkeit zu überwinden und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames und Trennendes herausarbeiten

Jede Religion sieht sich mit bestimmten Vorurteilen konfrontiert. Gerade jene gegenüber dem Islam wurden in naher Vergangenheit eher auf- als abgebaut. Der Studientag solle helfen, Gemeinsames zu betonen und Trennendes zu erklären, betont Evelyne Müller-Schnegg, Präsidentin der FBG. Der Frage «Glauben wir alle an denselben Gott?» werde im Kontext des dritten Referat-Teils nachgegangen und die Antwort, die wir auf diese Frage geben, schlage sich auch im Verständnis von guten und fruchtbaren Begegnungen nieder, sagt Müller-Schnegg weiter.

Für die Anmeldung und weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Anmeldung: Marco Würbler, 044 724 74 54, marco.wuergler@nidelbad.ch

Evelyne Müller-Schnegg, Präsidentin FBG, 077 475 32 68

Marc Jost, Generalsekretär SEA, 076 206 57 57

Die „Fritz Blanke Gesellschaft“ ist ein Verein mit Sitz in Zürich. Seit der Gründung im Jahr 1997 trägt er den Namen von Fritz Blanke, einem Wissenschaftler mit weitem Horizont und vielfältigen Interessen. Fritz Blanke war ein visionärer Denker, Glaubender und Macher: er lehrte Kirchengeschichte an der Universität Zürich und war im Gemeinderat der Stadt Zürich und im Kantonsrat politisch aktiv. „Alles fördern, was Befreiung bedeutet“: daran orientierte sich Blanke, und darin sah er seinen Auftrag. Der Studientag «Ein Islam – verschiedene Gesichter?» ist eine von vielen Veranstaltungen, welche die FBG alljährlich durchführt.

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als „Réseau évangélique suisse“ auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 Sektionen mit rund 640 Gemeinden und über 230 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 129 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch
Co-Präsident (Romandie): Jean-Luc Ziehli, Lausanne, 079 213 30 73, jlziehli@eep24.ch
Generalsekretär (Gesellschaft): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, mjost@each.ch
Generalsekretär (Kirche +GL): Matthias Spiess, Zürich, 043 344 72 00, mspiess@each.ch
Sekretär Romandie: Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, chrkuhn@gmail.ch
Kommunikation: Simon Bucher, Zürich, 043 366 60 82, sbucher@each.ch